

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 65 (1971)
Heft: 15-16

Rubrik: Drei Mars-Sonden machen einen Wettkauf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei Mars-Sonden machen einen Wettlauf

Heute schwirren drei Mars-Sonden durch den Weltraum. Sie machen einen Wettlauf zum Planeten Mars. Die drei Wettkämpfer sind zwei russische Sonden: Mars 2 und Mars 3 und die amerikanische Sonde Mariner 9. Die russischen Sonden wurden am 2. und am 28. Mai abgeschossen, die amerikanische am 30. Mai. Die russischen, automatischen Raumstationen sind 4500 bis 5000 Kilogramm schwer, Mariner 9 nur 990 kg. Das Wettfliegen dauert fünfeinhalb bis sechs Monate. Alle drei Sonden haben die Aufgabe, die Marsoberfläche zu fotografieren und die Marsoberfläche zu erforschen. Sie sollen nicht auf dem Mars landen. Dafür werden sie mit vielen wissenschaftlichen Instrumenten allerlei Messungen machen und die Resultate mit Funk zur Erde schicken. (Die Sonden werden mit Raketen in den Weltraum befördert.)

Mars, der rote Stern am Nachthimmel

Der Mars ist ein Planet wie die Erde. Die Planeten sind Weltraumkörper, welche die Sonne umkreisen. Es gibt neun Planeten: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto. Sie sind verschieden gross und fliegen in verschiedenen grossen Entfernung um die Sonne. Pluto ist der kleinste, Jupiter der grösste, unsere Erde der fünftgrösste Planet. Merkur umkreist die Sonne mit dem kleinsten Abstand. Dann folgen Venus, die Erde, der Mars, der Jupiter, der Saturn, der Uranus, der Neptun und in sehr grosser Entfernung der Pluto. Die Nachbarplaneten der Erde sind die Venus und der Mars. Beide sehen wir oft am Nachthimmel als rote Sterne. Die Forscher möchten alle Planeten kennenlernen, vor allem Venus und Mars. Bereits haben früher mehrere Venus-Sonden wichtige Nachrichten über unseren Schwesternplaneten übermittelt. Wir warten nun gespannt auf die Berichte von den Mars-Sonden. Was werden sie uns durch die Ätherwellen funkten?

Bis jetzt wissen wir vom Mars:

Die grösste Entfernung des Mars von der Erde beträgt 396 Millionen Kilometer, die kleinste 56 Millionen Kilometer.

Der Mars braucht fast zwei Jahre (genau 687 Tage), um die Sonne zu umkreisen.

Ein Marstag dauert 24 Stunden und 27 Minuten.

Die Lufthülle um den Mars ist sehr dünn, etwa ein Hundertstel unserer Luftdichte.

Die Wintertemperatur beträgt — 20 bis — 40 Grad.

Die Sommertemperatur schwankt zwischen 15 und 25 Grad Celsius.

Auf der Marsoberfläche sind viele Krater. Der Mars hat zwei Monde.

Gibt es Leben auf dem Mars?

Die wenigen Feststellungen haben die Forscher errechnet oder von den Fotos der Mariner- und Mars-Sonden des Jahres 1965 erhalten. Es gibt noch viele ungelöste Fragen. Eine besonders interessante Frage ist diese: «Gibt es Leben auf dem Mars? Können dort Pflanzen oder kleine Lebewesen (Tierchen) in der dünnen Luft leben?» Auf die Antwort müssen wir wahrscheinlich noch lange warten. Die Mars-Sonden werden uns im Herbst viele neue Angaben übermitteln. Doch wir werden erst ganz Genaues über den Mars erfahren, wenn Astronauten dort landen können. Wann wird eine Marslandung möglich sein? Sicher noch lange nicht! Ein Rundflug zum Mond ist in einer Woche möglich, eine Marsrundreise wird fast anderthalb Jahre dauern. Welcher Astronaut möchte so lange in einer engen Raumkapsel leben? Wie gross muss die Kapsel gebaut werden, um genug Lebensmittel, Luft (Sauerstoff) und wissenschaftliche Instrumente auf einen so langen Flug mitnehmen zu können?

Wir müssen wohl noch viele Jahre auf eine Marslandung und auf ganz genaue Forschungsberichte warten.

O. Sch.